

Jahres-Bericht

der Sektion Hildesheim

des

Deutschen und 
 Oesterreichischen
Alpen-Vereins

für das Jahr 1904.





Zur geneigten Beachtung
für die verehrlichen Sektions-Mitglieder

Die Mitglieder werden ersucht, sich in allen Kassenangelegenheiten an den Kassieren, Herrn und Frau Albert Röver, in der Hüttenstraße 16, zu wenden.

Die am vergangenen Jahres erwählte neue Redaktion der Hildesheimer Hütte ist Herr und Frau Röver, in der Kassenberufung. Alle neue Verordnungen, Vorschriften, etc. (das Amtsblatt der Hildesheimer Hütte) sind in der Hildesheimer Hütte zu beschaffen. Die Mitglieder sind ersucht, in der Hildesheimer Hütte, wo man den Hildesheimer Hüttenanteilsschein zu beschaffen kann.

Die Mitglieder werden ersucht, sich in allen Kassenangelegenheiten an den Kassieren, Herrn und Frau Albert Röver, in der Hüttenstraße 16, zu wenden. Die Mitglieder sind ersucht, sich in allen Kassenangelegenheiten an den Kassieren, Herrn und Frau Albert Röver, in der Hüttenstraße 16, zu wenden.

Der Vorstand

Nachdem von den 142 Mitgliedern, die im Jahre 1903 zur Sektion gehört hatten, am Ende des Jahres 5 ausgeschieden waren, begann die Sektion Hildesheim das Jahr 1904 mit einem Bestande von 137 Mitgliedern; dazu sind 6 neue hinzugetreten, so dass im Jahre 1904 von 143 Mitgliedern Beiträge erhoben werden konnten.

Leider hat auch im Jahre 1904 die Sektion durch Todesfall eines ihrer Mitglieder verloren. Am 16. November starb fern von der Heimat in Algier, wo er Linderung von den zunehmenden Beschwerden eines alten Leidens suchte, Herr Professor Dr. Friedrich Röver. Die Sektion verliert in ihm nicht nur eines ihrer ältesten und treuesten Mitgliedern, sondern auch einen Mann, der die Bestrebungen der Sektion mit regster Teilnahme verfolgte und unterstützte, da er nicht nur die Schönheit der Alpenwelt zu würdigen wusste, sondern auch durch seine wissenschaftlichen Neigungen und Studien ein warmer Freund dieser Gebirgswelt geworden war. Die Sektion wird ihm dauernd ein ehrenvolles und treues Andenken bewahren.

Die ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 1903 ist am 12. Januar 1904 abgehalten worden, die den vorgelegten Jahres- und Kassenbericht genehmigte, den bisherigen Vorstand wieder wählte und die vorgeschriebene Verlosung von Hüttenanteilsscheinen erledigte.

Monatsversammlungen haben ausserdem am 9. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 9. August, 13. September und am 8. November stattgefunden. Die Juliversammlung fiel, wie üblich, der Reisezeit wegen aus, während im Oktober aus verschiedenen Gründen die Berufung der Monatsversammlung unterblieb. Die Dezemberversammlung fällt mit der heutigen Hauptversammlung zusammen.

Auf den 30. September war eine ausserordentliche Hauptversammlung berufen worden, um über einen Erweiterungsbau der Hildesheimer Hütte Beschluss zu fassen. Der gefasste Beschluss geht aus dem, was weiter unten über die Hildesheimer Hütte berichtet werden wird, hervor.

Am 30. Januar wurde von der Sektion ein Winterfest in bescheideneren Umfange gefeiert, um dessen Zustandekommen und Verlauf

sich wiederum Herr Bankier F o r c k e grosse Verdienste erworben und sich somit die Sektion zum wärmsten Dank verpflichtet hat.

Am 28. Mai wurde der Sommerausflug unternommen, der sich Röderhof und Salzdetfurth zum Ziel gesetzt hatte. Ungünstige Witterung nötigte redoch die Teilnehmer auf den ersten Teil zu verzichten und sich mit der Bahn sofort nach Salzdetfurth zu begeben. Die Beteiligung von 40 Personen, deren grössere und natürlich schönere Hälfte Damen waren, muss in Anbetracht des schlechten Wetters, das in der vorhergehenden Nacht und am Vormittage herrschte, als eine anerkennenswerte bezeichnet werden. Nachdem im Hotel Kronprinz der Kaffee eingenommen war, erlaubte die eingetretene Besserung des Wetters einen gemeinsamen Spaziergang zur Welfenhöhe. Auf- und Abstieg gingen, obwohl der glitschige Weg einige Abstürze herbeizuführen drohte, glücklich von statten. Der Rest des Tages verfloss schnell bei gemeinsamem Abendessen, unterhaltenden Spielen und Tanz, so dass manchen unerwartet früh das Zeichen zum Aufbruch nach dem Bahnhof kam. Nach der Ankunft in Hildesheim fand in mitternächtiger Stunde im Wiener Hof noch eine kleine, aber gut besuchte Nachkneipe statt. So endete der Tag, trotz der anfänglichen Ungunst des Wetters, unter allgemeiner Befriedigung über seinen Verlauf.

Am 31. März nahmen 26 Mitglieder unserer Nachbarsektion Hannover, die von Nordstemmen her den Hildesheimer Wald und Aussichtsturm aufgesucht hatten, im Wiener Hofe ein Abendessen ein, an dem sich auch 4 Mitglieder unserer Sektion beteiligten.

Die im Bericht des vorigen Jahres ausgesprochene Hoffnung, dass unsere Hildesheimer Hütte nach den in ihrer inneren Einrichtung vorgenommenen Umänderungen noch einige Jahre dem Bedürfnisse genügen werde, hat sich leider nicht erfüllt. Die Sektion sieht sich vielmehr vor die Aufgabe eines kostspieligen und natürlich den Verkehr erheblich störenden Umbaus gestellt. Zwei Umstände haben den Sektionsvorstand bewogen, für diesen Bau ohne Säumen die vorbereitenden Schritte zu tun, um ihn nach geschehener Beschlussfassung durch eine Hauptversammlung der Sektion, wenn irgend möglich, schon im Laufe des Sommers 1905 zu Ende zu führen.

Der erste zwingende Grund, an eine sofortige Umgestaltung der Hütte zu gehen, war, dass nunmehr das Dach, über dessen schlechte Ausführung beim ursprünglichen Bau schon seit Jahren in den Berichten hat geklagt werden müssen, einer vollständigen Erneuerung bedarf, wenn die Sektion an der teuren Hüttenausstattung, besonders an den Betten, nicht dauernden, schweren Schaden erleiden will. Von Winter

zu Winter ist, ohne dass Ausbesserungen genützt haben, die Menge des eindringenden Schnees grösser geworden. Daher ist die Erneuerung des Daches unbedingt erforderlich.

Zweitens aber ist der Besuch der Hütte gegen alle Erwartung so gestiegen, dass die Räume der Hütte durchaus nicht mehr genügen, sondern für eine gründliche Erweiterung gesorgt werden muss. Es wäre aber im höchsten Grade unwirtschaftlich, wollte man im nächsten Jahre nur die Erneuerung des Daches vornehmen und in einem bis zwei Jahren zur Erweiterung schreiten. Der enge Raum der Hütte hat schon öfter zu fast unerträglichen Zuständen geführt.

Im Jahre 1902 hat die Hütte etwa 400 Gäste beherbergt, 1903 aber 622 und 1904 schon 865. Nimmt man eine Reisezeit von 70 Tagen an, d. h. etwa vom 6. Juli bis Mitte September, auf welche Zeit sich der Besuch der Hütte im wesentlichen beschränkt, so ergibt sich für den Tag ein durchschnittlicher Besuch von 12—13 Personen. Die Zahl derer, die übernachtet haben, beträgt 258, im Durchschnitt also für die Nacht 3—4 Gäste. In Wirklichkeit ist aber die Lage ganz anders; während es Tage am Anfang und Ende der Reisezeit gibt, an denen der Besuch hinter dem Durchschnitt oft sehr zurückbleibt, ist der Verkehr in der Hochzeit der Reisesaison ein viel stärkerer, also besonders im Monat August. Wenn im jetzigen Gastzimmer zugleich 8 Gäste weilen, die sich doch auch bewegen wollen und zum Einnehmen der Mahlzeiten etwas Platz und Bequemlichkeit beanspruchen, so wird es schon höchst ungemütlich. Lagerstätten für die Nacht sind nur 14 vorhanden.

Im August und noch Anfang September ist die regelmässige Bezucherzahl fast nie unter 12 geblieben, wohl aber bis auf 20 und darüber gestiegen. So haben z. B. am 25. Juli 24 Personen die Hütte besucht, von denen 13 übernachtet hatten. Vom Sonntag, den 31. Juli bis Montag den 1. August sind 16 Personen Gäste der Hütte gewesen, so dass die Wirtschafterin und auch Führer ihre Lagerstätten hergeben mussten. Ueberhaupt ist besonders Sonntags nachmittags der Zugang aus bekannten Gründen besonders gross. Diese Zahlen beweisen doch wohl zur Genüge, dass die Sektion verpflichtet ist, hier Wandel zu schaffen. Da nun anzunehmen ist, dass der Verkehr in den nächsten Jahren in gleichem Verhältnis zunehmen wird, so muss auch die Vergrösserung eine solche sein, dass sie auf eine längere Reihe von Jahren dem Verkehr genügen kann.

Es muss ein Gastzimmer geschaffen werden, das nötigenfalls 30 Personen aufnehmen kann; die Hütte muss ferner schon vom Jahre

1906 ab im Stande sein, 20 Nachtgäste aufzunehmen; sie muss aber so eingerichtet werden, dass im Bedürfnisfalle auch noch über diese Zahl hinaus gegangen werden kann. Dazu kommt, dass die Reisenden jetzt ganz andere Anforderungen an Bequemlichkeit, Verpflegung und Unterkunft stellen, als noch vor wenigen Jahren der Fall war. Man verlangt nicht nur Betten mit Bettwäsche, sondern man verlangt auch Einzelzimmer oder in grösserer Zahl solche mit zwei Betten.

Endlich fehlt es unserer Hütte an einem genügenden Aufenthaltsraum für die Führer sowohl bei Tage wie auch für die Nacht. Also alle diese Umstände drängten notwendig dazu, nicht nur sofort den Umbau in Angriff zu nehmen, sondern ihn auch so durchzuführen, dass er auf eine lange Reihe von Jahren hinaus dem stets wachsenden Bedürfnisse zu genügen verspricht. Ein umfassender Bau ist billiger als 2 kleine Ausbesserungs- und Erweiterungsbauten.

Der Berichterstatter hatte Ende Juli d. J. Gelegenheit in Sölden in dem Zimmermeister Karl Falkner aus Umhausen einen für unsere Zwecke geeigneten Mann zu finden. Das Ergebnis einer Untersuchung der Hütte durch ihn ist, dass das Dach durchaus unbrauchbar ist und durch ein neues ersetzt werden muss. Da er zugleich den Auftrag erhielt, Pläne und Vorschläge zu einem Umbau zu machen, so ist nun nach mehrfachen Umgestaltungen folgender Plan entstanden:

Im Erdgeschoss befinden sich künftig 1) ein Gastzimmer, das für mindestens 30 Personen ausreicht, 2) die Küche, 3) das Wirtschafterszimmer zu 2 Betten, 4) Führerzimmer, 5) Führerschlafräum, 6) eine Abortanlage. Alle Räume haben von einem Gange aus gesonderte Eingänge.

Das obere Stockwerk enthält die Schlafräume, Zimmer zu 1 oder 2 oder auch mehr Betten. Auch hier münden alle Zimmer auf den Mittelgang, der auch hier zu einer Abortanlage führt. Der entstehende Dachraum lässt sich ebenfalls sehr gut zu Schlafräumen ausnutzen, sodass im Laufe der Zeit für 30—36 Personen Uebernachtungsgelegenheit geschaffen lässt. Sollte der Führerschlafräum im Erdgeschoss nicht ausreichen, so muss das Wirtschafterszimmer in das oberste Stockwerk verlegt und so Platz geschaffen werden.

Natürlich muss auch die innere Einrichtung der Hütte entsprechend vermehrt werden; indessen tritt diese Frage erst für 1906 an die Sektion heran und braucht nicht auf einmal gelöst zu werden, sondern die Neubeschaffungen können sich auf verschiedene Jahre verteilen.

Die Kosten sind freilich sehr bedeutend; sie betragen für den Umbau mit allen Fenster- und Holzarbeiten 16,800 Kronen oder 14,200 Mark.

Die ansserordentliche Hauptversammlung vom 30. September d. J. hat den Plan genehmigt und hinsichtlich der Aufbringung der Kosten folgendes beschlossen:

Etwa $\frac{4}{7}$ übernimmt die Sektion, indem sie zu dem Barbestande der Hüttenkasse etwa die gleiche Summe durch Anteilscheine aufzubringen sucht. Für die übrigen $\frac{3}{7}$ wird der Hauptverein um seine Beihilfe ersucht. So gelingt es hoffentlich eine genügende Summe aufzubringen, um die fertige Hütte auch mit einer modernen Blitzableiteranlage versehen zu können.

An diese Darlegungen knüpft die Sektionsleitung nun die Bitte an alle Sektionsmitglieder, sich ohne Ausnahme und freigebig durch Entnahme von Anteilscheinen an der Durchführung dieser Aufgabe der Sektion zu beteiligen, deren Erfüllung für die Sektion eine Ehrenpflicht ist.

Von den 865 Besuchern der Hildesheimer Hütte haben 472 sich als Mitglieder alpiner und ähnlicher Vereine, die Ermässigung für Eintritt und Uebernachtung geniessen, bezeichnet, 393 als Nichtmitglieder. Unter den 472 befinden sich 24 Damen, unter den 393 Nichtmitgliedern 98 Damen. Uebernachtet haben 258 Personen, nämlich 153 männliche und 13 weibliche Mitglieder obenerwähnter Vereine, 58 männliche und 34 weibliche Personen, die sich als Nichtmitglieder bezeichnet haben. Die Zahl derer, die nur bei Tage die Hütte benutzt haben, beträgt 607, nämlich 295 männliche, 11 weibliche Mitglieder anerkannter Vereine, 237 männliche und 64 weibliche Nichtmitglieder.

Das Verfahren von Familienvätern, die selbst Mitglied einer zu Ermässigungen berechtigten Vereinigung sind, ist, wenn sie in Begleitung ihrer Gattinnen oder anderer Familienangehörigen erscheinen, in Bezug auf Inanspruchnahme der Ermässigung sehr verschieden. Die einen beanspruchen die Ermässigung nur für ihre Person, andere auch für ihre Angehörigen. Da auch die Sektionen in ihren Hütten verschiedene Bestimmungen darüber haben, so wäre es sehr erwünscht, wenn in dieser Beziehung von einer Generalversammlung des D. u. Oest. A. V. einheitliche und bindende Beschlüsse gefasst würden.

Im Verkaufe der Ansichtspostkarten unserer Hütte ist eine Aenderung in der Weise getroffen, dass die Wirtschaftlerin sie von der Sektion kauft und den Verkauf nach festgesetztem Preis für ihre Rechnung übernimmt. Es bedeutet das eine erhebliche Erleichterung der Rechnungslegung. Nachdem infolge der Freigebigkeit einiger unserer Mitglieder die Hildesheimer Hütte seit ihrer Eröffnung mit Moselwein ausgestattet gewesen

ist und dies als ein Vorzug in Reisehandbüchern Aufnahme gefunden hat, ist es eine Ehrensache der Sektion diesen Vorzug auch ferner aufrecht zu erhalten. Daher hat die Sektionsleitung, nachdem die früheren Vorräte erschöpft waren, zu Beginn des Sommers 1904 eine neue Sendung von 100 Flaschen abgesandt, die uns von unserem Mitgliede, Herrn Weinhändler Limpricht, zum Selbstkostenpreise überlassen sind. Für dieses Entgegenkommen sagt die Sektionsleitung Herrn Limpricht auch an dieser Stelle ihren besten Dank.

Gleichen Dank sagt die Sektionsleitung ferner Herrn Oberlehrer Dr. Grassmann, der die Hüttenausstattung durch ein schönes neues Tintenfass und Schreibmaterialien als Spende seines Söhnchens in erwünschter Weise ergänzt hat.

Das Ergebnis der Hüttenbewirtschaftung, worüber der Kassenbericht Auskunft gibt, ist befriedigend. Das Pachtverhältnis, das für die Sektion nicht günstig ist, kann aber erst nach vollendetem Umbau, also nicht vor 1906 neu geregelt werden.

Den Mitgliedern, die im letzten Jahre ausgeloste Anteilscheine der Sektionskasse geschenkt haben, wird herzlichst gedankt.

Auf der Generalversammlung d. D. u. Oe. A.-V. für 1904, die in Bozen stattgefunden hat, ist die Sektion durch mehrere Mitglieder vertreten gewesen. Die Stimmen der Sektion hat Herr Architekt Braul geführt. Letzterer hat sich auch der Mühe unterzogen, die vom Zimmermeister Falkner eingesandten Baupläne einer Nachprüfung zu unterwerfen. Das ist mit Erfolg geschehen und die Sektionsleitung sagt Herrn Braul hierfür vielmals Dank.

Eine nennenswerte Vermehrung der Bibliothek hat im Hinblick auf die bevorstehenden grossen Ausgaben der Sektion nicht stattgefunden. In den kommenden Jahren, etwa von 1907 ab, werden dazu voraussichtlich wieder einige Mittel zur Verfügung stehen. Um die Benutzung den Mitgliedern nach Möglichkeit zu erleichtern, folgen die Satzungen hierfür und das Verzeichnis der vorhandenen Bücher und Karten auch in diesem Jahresberichte:

1. Die Bücher und Karten können täglich durch Vermittelung des Herrn Schelm in der Domschenke entnommen und zurückgegeben werden.
2. Der Entleiher hat seinen Namen, den Titel und die Nummer des Buches nebst Datum in das im Schranke befindliche Kontrollbuch einzutragen; ebenso bei der Rückgabe den Tag derselben.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig entleihen. Ausnahmen kann der Bücherwart zulassen.

4. Entlehene Werke dürfen nicht länger als einen Monat behalten werden.
5. Kein Gegenstand der Bibliothek darf auf eine Reise mitgenommen werden.
6. Für Verlust oder Beschädigung hat der Entleiher vollen Ersatz zu leisten. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke auf ihr an den Bücherwart gerichtetes Verlangen portofrei.

Der Bestand der Bibliothek ist zur Zeit folgender:

1. Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. seit 1888.
- 2—4. Erschliessung der Ostalpen. 3 Bände.
- 5—16. Zeitschriften des D. u. Oe. A.-V. 1887—1894.
17. Festschrift der Sektion Frankfurt a. M. 1894.
18. Verfassung u. Verwaltung des D. u. Oe. A.-V. 1894.
19. Anleitung zur Ausführung des Bergführerberufs.
20. Gebirgsgruppe vom Monte Cristallo, von Eckerth.
21. Spezialführer durch das Gesäuse und die Ennstaler Alpen, von Hess.
22. Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian, von Müller.
23. Städtebilder, Darmstadt und die Bergstrasse.
24. „ Mainz und Umgebung.
25. Illustrierter Führer durch Saalfelden im Pinzgau (steinernes Meer) von Plank.
26. Oetztaler und Stubai Alpen, von Hess.
27. Im Billiggrazer Gebirge, von Lima.
28. Itinerar der gef. Grafschaft Görz und Gradisca, Sek. Görz.
29. Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.
30. Neuester Führer durch Innsbruck und Umgebung. 1893.
31. Konstanz und Umgebung, Sektion Konstanz.
32. Trautwein, Tirol, Bayr. Hochland etc.
33. „ das Kaisergebirge.
34. Waltenberger, die Dolomitalpen, Glockner-, Venediger-, Zillertaleralpen.
35. Waltenberger, Algäu.
36. Modlmayr, Oberstdorf und Umgebung.
- 37—38. Purtscheller und Hess, der Hochtourist, 2 Bände.
39. Dent, Hochtouren, Handbuch für Bergsteiger.
40. Taschenkommerbuch, 1. Jah.

41. Jubiläumsausgabe der Sektion München zur Generalversammlung. 1894.
42. Rohrbacher, Jos., A. Toblach und das Ampezzotal.
43. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Berlin.
44. Zsigmondig, Dr. med., die Gefahren der Alpen.
45. Trebo, E., das Batzenhäusl zu Bozen.
46. Aus der Chronica . . . (Sekt. Frankfurt).
47. Neuer kleiner Wegweiser für die Besucher der St. Canzianer Grotten.
48. Waltenberger, A., Originale.
49. Erinnerungen an das 25jährige Bestehen der Sektion Bozen.
50. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Prag.
51. Ueber Fels und Firn, Liederbuch von Toni Lindner.
- 52—56. Arnold, Liederbuch für Alpenfreunde.
57. Bericht über die Hüttenschlüsselordnung.
58. Protokoll über die 26. Generalversammlung in Salzburg. 1895.
59. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. Band 26, Jahrgang 1895.
- 60—61. Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. VII. 1887; VIII. 1888.
62. Festschrift der Sektion Graz. 1895.
63. Verzeichnis der autorisierten Führer.
64. Werkmeister, Volkslieder.
65. „ Singweisen.
66. Bestandverzeichnis des D. u. Oe. A.-V. 1896.
67. Trautwein, das bayrische Hochland.
68. Meurer, illustrierter Führer durch die Ortlergruppe.
69. Windhaus, Führer durch den Odenwald und die Bergstrasse.
70. Mayenberg, Führer durch den bayrischen Wald.
71. Das meteorologische Institut auf dem Brocken.
72. Festschrift des D. u. Oe. A.-V. 1896. (Band 26.)
73. Atlas der Alpen-Flora. a—f, 5 Lieferungen.
74. H. Sander, Dichterstimmen aus Voralberg.
75. H. Noé, Deutsches Alpenbuch I (Salzkammergut, Oberbayern und Algäu).
76. H. Noé, Deutsches Alpenbuch II (Tirol und Voralberg).
77. Festschrift der Sektion Algäu (1876—1897).
78. Chronik der Sektion Davos 1896.
79. Ansichten aus der schwäbischen Alp.
80. Acht Tage in Heidelberg.
81. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1896.

82. Das meteorologische Observatorium auf dem Brocken. 1896.
83. Alpenfreund. 1895/96.
84. Terschak, illustrierter Führer durch die Rosengartengruppe.
85. „ „ „ „ „ Grödner Dolomiten.
86. R. Schucht, Regentage in Tirol im Sommer 1896.
87. A. Sturm, König Laurins Rosengarten.
88. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1897. (Band 28.)
89. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Klagenfurt.
90. Kärnthner Sommeraufenthaltsorte.
91. Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. 1894/95.
92. „ „ „ 1896/97.
93. Emmer, das Batzenhäusl in Bozen.
94. Satzungen und Organisationsstatut der alpinen Rettungsgesellschaft.
95. Kochel- und Walchensee.
96. Th. Christomanes, Sulden-Trafoi.
97. H. Noé, aus dem Berchtesgadener Lande
98. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V.
99. H. Noé, Bozen und Umgebung.
100. Engelbrecht, Herzog Friedrich mit der leeren Tasche. — Dichtung.
- 101—102. Platter, Mendelführer. 2 Exempl.
103. Schmidt-Buhl, Von der Zugspitze in die Dolomiten.
104. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
105. Haushofer, Tirol.
106. Führer durch Passau und Umgebung.
107. Sommerstationen in Voralberg.
108. v. Lendenfeldt, die Hochgebirge der Erde.
109. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. Band 30, Jahrgang 1899.
110. Festschrift der Sektion Algäu-Immenstadt des D. u. Oe. A.-V. zur Feier des 30jähr. Wirkens.
111. Verfassung und Verwaltung des D. u. Oe. A.-V. München, 1900.
112. Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. 1898/99.
113. Festschrift zur Feier des 30jähr. Bestehens der Sektion Würzburg des D. u. Oe. A.-V.
114. Haushofer, Land und Leute in Oberbayern.
115. Aug. Sturm, König Laurins Rosengarten; Leipzig, 1897.
116. Festschrift zur Feier der Eröffnung des Purtschellerhauses.
117. Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Alpen.
118. Wundt, Engadin, Ortler, Dolomiten. — Stuttgart.
119. Hess, „Ueber Fels und Firn“. Bergwanderungen von Purtscheller

120. Die Sektion Krain 1871—1901. Festschrift.
 121. Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. 1900/01.
 122. Katalog für 1000 photograph. Ansichten aus den deutschen Alpen.
 123. Baumgartner, Rundschau vom Kitzbühler Horn.
 124. Dieck, Moor- und Alpenpflanzen und ihre Kultur.
 125. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
 126. Böcklein, die Touristenausrüstung.
 127. Praktische Winke für Schneeler.
 228. Festschrift zur Feier des 25 jährigen Bestehens der Sektion Hamburg.
 129. Festschrift zur Feier des 25 jährigen Bestehens der Sektion Würzburg.
 130. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1900.
 131. „ „ „ 1901.
 132. Amthor, Alpenführer I.
 133. Ueber Land und Meer 1902/1903, No. 1.
 134. Arnold, Dr. C., Liederbüchlein für Alpenfreunde.
 135. Protokoll der 33. Generalversammlung
 136. Haufe, Dr. E., Der Tourist am Gardasee.
 137. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1902.
 138. Blass, Geol. Führer durch die Tiroler und Vorarlberger Alpen.
 139. Kinzel, K., „Wie reist man in Oberbaiern und Tirol?“
 140. Zeitschrift für den D. u. Oe. A.-V. 1903.
 141. Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. 1902/3.
 142. Bericht über die Führerkasse.
 143. Alpines Rettungswesen des D. u. Oe. A.-V.
 144. Protokoll der 35. Generalversammlung; Bozen 4. 9. 04.
 145. v. Ebner. C. Aug. Freiherr, „Der Bergfahrt Freuden u. Leiden“.

Karten:

1. Oesterreich, Generalstabskarte (1 : 75 000).
 Sektionen: a) Bozen, b) Cles, c) Bormio und Tonalepass, d) Toblach und Cortina, e) Klausen, f) Meran, g) Glurns und Ortler, h) Lienz, i) Bruneck, k) Sterz und Franzensveste, l) Sölden und St. Leonhard, m) Grossglockner, n) Hippach und Wildgerlosspitze, o) Matrei, p) Oetztal, q) Landeck, r) Stuben, s) Innsbruck und Achensee.
 2. Artaria, Touristenkarte, Blatt 8: Hohe Tauern vom Ankogel bis Venediger.

3. Artaria, Touristenkarte, Blatt 9: Südliche Oetzthaler- und Ortleralpen, Presanellagruppe.
 4. Neueste Karte von Tirol und Vorarlberg; Leipzig, Payne.
 5. Orientierungsblatt f. d. Schlern.
 6. „ f. d. Penagal.
 7. Rundschau vom Laibacher Schlossberg.
 8. Rundansicht vom Schrankogel.
 9. Spezialkarte der Gross-Glocknergruppe.
 10. „ des Karwendelgebirges.
 11. „ der Venedigergruppe.
 12. „ der centralen Zillertaler-Gebirgsgruppe.
 13. „ der Ortlergruppe.
 14. Spezialgruppe der Bergtesgadener Alpen.
 15. Topographischer Plan von Watzmann und Umgebung.
 16. Karte von Oetzthal und Stubai. Blatt 1.
 17. Panorama von der Adlersruhe. 1896.
 18. Karte zum Stubai und Oetztal Bl. II.
 19. „ „ „ „ „ Bl. III.
 20. „ „ „ „ „ Bl. IV.
 21. Karte des Schlern und der Rosengartengruppe.
 22. Spezialkarte der Parseiergruppe.
 23. Artaria, Spezialtouristenkarten; die Dachsteingruppe.
 24. Spezialkarte der Ortlergruppe.
 25. Uebersichtskarte der Ostalpen, östl. Blatt.
 26. „ „ „ westl. Blatt.
 27. Freytag, Karte des Sonnblick und Umgegend.
 28. Karte vom Oetztal und Stubai.
 29. „ von der Ferwallgruppe.
 30. Schutzhütten- u. Uebersichtskarte der Ostalpen. Westl. Blatt.
 31. „ „ „ „ „ Oestl. Blatt.
 32. Freitag, Uebersichtskarte der Dolomiten.
 33. Freytag, Touristenwandkarte der Dolomiten I.
 34. Karte der Adamello- und Presanellagruppe.
 35. Plastische Karte von Landeck-Tirol ins Ortlergebiet.
 36. Brunn: Karte der österreich- u. deutschen Alpenländer. Ostalpen.

Von Reisen der Sektionsmitglieder 1904 sind folgende zur Anmeldung gebracht:

Braul: München, Mayrhofen, Zillergründl, Plauener Hütte, Reichenspitze, Feldjöchl, Kasern, Lenkjöchlhütte, Rötspitze, Umbaltörl,

Clarahütte, Prägratten, Windisch Matrey, Lienz, Innichen, Sextental, Fischleinboden, Zsigmondyhütte, Hochbrunnerschneide, Dreizinnenhütte, Grosse Zinne, Misurinasee, Cortina, Nuvolau, Sachsendankhütte, Caprile, Fedajapass, Marmolata, Fassatal, Karersee, Bozen, Venedig, Verona, Gardasee, München.

Foerster-Alteld: Garmisch, Höllentalhütte, Zugspitze, Schachen, Meilerhütte, Dreitorspitze (Traversierung der 3 Gipfel), Leutasch, Telfs, Innsbruck, Stubaital, Franz Senn-Hütte, Fernerkogel, Brunnenkogelscharte, Amberger Hütte, Schrankogel, Wilde Leck, Sölden, Hildesheimer Hütte, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Becher, Teplitzer Hütte, Sterzing, Blumau, Tierser Tal, Jungbrunnental, Schlern, Malignopass, Grasleitenhütte, Kesselkogel, Vajolethütte, Campitello, Contrinhaus, Marmolata über den Westgrat, Fedaja, Caprile, Nuvolau, Cinque Torri, Cortina, Tre Croci-Monte Cristallo, Schluderbach, Toblach.

Gerstenberg, Fräulein Elisabeth: Regensburg, München, Bozen, Karersee, Rollepass, Neumarkt, Bozen, Steinach a. Brenner, München-Hildesheim.

Hasenbalg: Bregenz, St. Anton, Darmstädterhütte, Scheibler, Konstanzerhütte, St. Anton, Innsbruck, Vulpmes, Ranalt, Nürnbergerhütte, Wilder Freiger, Becher, Hildesheimerhütte, Schussgrubenkogel, Schaufelspitze, Sölden, Braunschweiger Hütte, Mittelberg-Joch, Wildspitze, Mitterkarjoch, Breslauer Hütte, Vent, Hochjoch, Unser liebe Frau, Naturns, Meran, Bozen, Karersee, Kölner Hütte, Tschagerjochpass, Vajolethütte, Grasleitenpass- u. -Hütte, Bärenloch, Schlern, Atzwang, Innsbruck.

Kluge-Oestern: Bozen, Sarnthal, Karerseehotel, Costalungapass, Moëna, Lusiapass, Paneveggio, Rollepass, San Martino di Castrozza, Rosetta, Passo di Bal und Pravidalehütte, Priemiero, Campitello, Rodella, Sellajochhaus, Bambergerhütte, Piz Boë, Pisciadusee, Grödener Joch, San Christina, Langkofelhütte, Plattkofel auf dem Oskar Schusterweg, Colfusch, St. Cassian, Cortina, Sterzing, Teplitzerhütte, Wilder Pfaff, Hildesheimer Hütte, Sölden.

Lindemann, G. und Frau Gemahlin: München, Herrenchiemsee, Salzburg, Gaisberg, Mondsee, Obersee, St. Wolfgang, Schafberg, Ischl, Halstättersee, Simonyhütte, Dachstein, Gosauseen, Zwieselalpe, Golling, Almbachklamm, Berchtesgaden, Königsee, Wimbachklamm, Watzmannhaus, Hintersee, Gotzenalpe, Funtenseehütte, Steinernes Meer, Riemannhaus, Breithorn, Saalfelden, Zell a. S., Schmittenhöhe, Sigmund Thunklamm, Kesselfallalpenhaus, Moserboden, Hohe Salve, Achensee, München, Nürnberg.

Meyer, Dr. med., Hermann: München, Kitzbühl, Jochberg

Mittersill, Krimml, Plattenkogel, Arbeskopf, Richterhütte, Reichenspitze, Zell a. S., Berchtesgaden, Hochkönig; Zell a. S., Bozen, Meran, Sulden, Düsseldorf und Schaubachhütte. Cevedale (3 Spitzen), Suldenspitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Cedehgletscher, Zebbrugletscher, Ortlerhochjochhütte, Zebbru, Hochjochgrat, Ortler, Payerhütte, Landeck, Achensee, Tegernsee.

Oppenheimer: Landeck, Finstermünz, Tarasp-Vulpera, Piz Lischanna, Pforzheimer Hütte, Piz Sesvenna, Scarlital, Mals, Vintschgau, Waidbruck, Schlern, Grasleitenhütte, Kesselkogel, Campitello, Fedajapass, Marmolata, Contrinhaus, Pera, Vajolethütte, Rosengartenspitze, Santnerpass; Kölner Hütte, Karersee, Bozen, Achensee.

Schindler und Frau Gemahlin: Partenkirchen, Partnachklamm, Fernpass Imst, Innsbruck, Sterzing, Brenner, München. —
Fräulein Schindler: München, Innsbruck, Sterzing und Umgebung
Kluge.

Kassenbericht 1904.

Fol.	Sektionskasse.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
	Einnahmen:				
64	Bestand aus 1903	327	75		
44	Beiträge 138 alte; 5 neue Mitglieder à Mk. 9.—	1287	—		
22	Verkaufte Abzeichen	6	—		
222	Bibliothek. Rechnung. Willke	7	15		
45	Einbanddecken St. 143	143	—		
45	Vergütung d. Centralausschuss. f. 1 Zeitschrift.	2	—	1772	90
	Ausgaben:				
44	Beitrag für Centralausschuss 143 à Mk. 6 . . .	858	—		
44	„ „ Führerkasse 143 à 30 Pfg.	42	90		
44	Bezogene Einbanddecken	143	—		
22	„ Vereinsabzeichen	5	—		
196	Porto i. Jahre 1904	92	62		
56	Drucksachen (inkl. 5000 Postkarten)	251	55		
240	Festkasse Fehlbetrag 1903	19	53		
58	Bilder-Konto	18	15	1430	75
				342	15
	Hütten- und Wegebau-Fonds.				
	Einnahmen:				
266	Bestand aus 1903	3453	71		
44	Beiträge 143 à Mk. 3.—	429	—		
98	Eintrittsgeld 5 à Mk. 3.—	15	—		
227	Zinsen aus Bankguthaben	92	50		
227	„ „ II. Semester	85	73		
	Geschenke Anteile d. H. Ahlborn } Utermöhle, Limpricht, Martin } v. Campe, Wening & Reiche }	140	—		
	Hütteneinnahme	655	65	4871	59
	Ausgaben:				
	7 verlorene Anteile	140	—		
267	Proviant Gröbner i. Gossensass	178	77		
267	do. Hopfer & Reinhardt	38	25		
267	do. Ad. Limpricht	119	—	476	02
	Bestand d. Hütten u. Wegebaufonds			4395	57
	„ „ Sektionskasse			342	15
				4737	72

Kassenbericht für richtig befunden.
Hildesheim, 31. Januar 1905.

Hans Meyer.

A. Schwemann.

C. Aug. Forcke.

Sektionsleitung für das Jahr 1905.

Kluge, Professor, Vorsitzender, Sedanstrasse 46.
Braun, Rittmeister d. Landw. a. D., 2. Vorsitzender, Schützenallee 12.
Forcke, Bankier, Kassierer, Rathausstrasse 10.
Soltenborn, Kaufmann, Schriftführer, Kaiserstrasse 32.
Hoppe, Dr. phil., Professor, Bibliothekar, Goslarsche Strasse 26.

Mitglieder vom 1. Januar bis 31. Dezember 1904.

(Mitglieder ohne Ortsangabe wohnen in Hildesheim.)

- | | |
|---|---|
| 1. Ahlborn, Frau Kom.-Rat. | 24. Ehrenberg, Rentier. |
| 2. Ahlborn, E., Grosshändler. | 25. Fecker, Dr. phil., Oberlehrer. |
| 3. Ahlborn, O., Fabrikant. | 26. Flörke, Th., Professor. |
| 4. Altvater, Alb., Dr. jur. | 27. Förster, Justizrat. |
| 5. Altvater, Aug., Kaufmann. | 28. Foerster, Apoth.-Bes., Alfeld. |
| 6. Ambrosius, Apothekenbes. | 29. Forcke, Bankier. |
| 7. Amelung, W., Bankier. | 30. Fricke, G., Grosskaufmann. |
| 8. Bade, Herm., Kaufmann. | 31. Fritsch, G., Kaufmann. |
| 9. Beelte, Dr. phil., Gymnas.-
Direktor. | 32. Fünfstück, Rentier. |
| 10. Behrens, Dr. med., Arzt. | 33. Gevers, Dr. med. |
| 11. Beitzen, Justizrat. | 34. Gerstenberg, Alb., Dr. phil.,
Buchhändler. |
| 12. Bleckert, Architekt. | 35. Gerstenberg, Elisab., Fräulein. |
| 13. Boenicke, Rittm. d. L. a. D. | 36. Cerstenberg, Er., Dr. med.,
Sanitätsrat, Direktor d. Heil-
anstalt. |
| 14. Boysen, Baurat. | 37. Giebel, Kaufmann. |
| 15. Braul, W., Architekt. | 38. Götting, Stadtsyndikus. |
| 16. Braun, Frau, Anna. | 39. Grassmann, Dr. phil., Ober-
lehrer. |
| 17. Braun, F. A., Rittm. d. L. a. D. | 40. Hage, Alois, Fabrikant. |
| 18. Busch, G., Kaufmann. | 41. Harlessem, v., Rechtsanwalt,
Alfeld. |
| 19. v. Campe, Geh. Reg.-Rat,
Bückeburg. | 42. Harzmann, Dr. phil., Oberlehrer. |
| 20. Cludius, Dr. med., Arzt. | 43. Hasenbalg, Dr. med., Arzt. |
| 21. Deppen, Aug., Mühlenbes. | 44. Hastedt, Anna, Fräul., Buxte-
hude. |
| 22. Dettmer, Amtsgerichtsrat,
Harburg. | |
| 23. Dohme, Elisab., Fräul. Berlin
SO., Michaelkirchstr. 7. | |

45. Hempelmann, Frau, Wwe.
 46. Hentschel, Professor.
 47. Herbst, Dr. med., Arzt.
 48. Hoegy, Fräul.
 49. Hölte, Dr. jur., Landrichter,
 Verden a. A.
 50. Hoppe, Dr. phil., Professor.
 51. Jost, Adolf, Kaufmann.
 52. Jost, Rich., Holzhändler.
 53. Jürgens, Carl, Kaufmann.
 54. Kluge, Professor.
 55. Kluge, Dr. med., Kreisarzt,
 Wolmirstedt.
 56. Knippenberg, Weinhändler.
 57. Kreplin, Dr. ph., Zahnarzt.
 58. Krieger, Senator.
 59. Künneke, Kaufmann.
 60. Lambrecht, Amtsrat, Harsum.
 61. Laudahn, Professor.
 62. Lax, Aug., Buchhändler.
 63. Limpricht, Ad., Weinhändler.
 64. Lindemann, Gust., Kaufmann.
 65. Lindemann, Heinr., Rentier.
 66. Loegel, Dr. phil., Reg.- und
 Schulrat, Minden.
 67. Malchus, Freiherr v., Gutsbe-
 sitzer, Drispstedt.
 68. Matthaei, Justizrat.
 69. Metzoldt, A., Kaufmann.
 70. Meyer, Hans, Kaufmann.
 71. Meyer, Dr. jur., Rechtsanwalt,
 Celle.
 72. Meyer, Herm., Dr. med.,
 Arzt.
 73. Meyer, Heinr., Weinhändler.
 74. Meyer, Fritz, Dr. med., Arzt.
 75. Mieke, Dr. med., Arzt,
 Schellerten.
 76. Oestern, Professor.
 77. Ohlmer, Dr. med., Arzt.
 78. Ohlmer, W., Hotelbesitzer.
 79. Oppenheimer, Rechtsanwalt.
 80. Otto, Bertha, Frau.
 81. Peine, Ed., Fabrikant.
 82. Peine, Frau, Hermann.
 83. Peine, Heinr., Fabrikant.
 84. Pelizaeus, Cl., Kaufmann.
 85. Pelizaeus, Consul, Cairo.
 86. Pistorius, Kommerzienrat.
 87. Podeus, Consul, Wismar.
 88. Pohl, Ingenieur, Harsum.
 89. Propfe, Fabrikant.
 90. Rauterberg, Professor.
 91. Reiche, G., Weinhändler.
 92. Rösger, Ingenieur.
 93. Rösler, Professor, Osnabrück.
 94. Röver, Dr. phil., Professor.
 95. Sander, Rechtsanwalt.
 96. Schindler, Töchterschullehrer,
 a. D.
 97. Schmidt, Apothekenbes.
 98. Schmidt, Frau, Friedr. Aug.
 99. Schmidt, Kaufmann, Alfeld.
 100. Schmidtman, Oberlehrer,
 Wilhelmshaven.
 101. Schoch, Kommerzienrat.
 102. Schrader, Oberlehrer, Leer.
 103. Schramm, Dr. phil., Ober-
 lehrer.
 104. Schreyer, W., Holzhändler.
 105. Schultzen, G., Spediteur.
 106. Schultze, Professor, Harburg.
 107. Schwabe, Domänenpächter,
 Steuerwald.
 108. Schwartz, Stadtbaurat.
 109. Schwemann, Ad., Kaufmann.
 110. Sembritzky, Dr. phil., Holz-
 minden.

111. Seydel, Reichsbankdirektor.
 112. Siats, Dr. phil., Professor.
 113. Siegert, Dir. der Zuckerraff.
 114. Snell, Dr. med., Direktor
 der Heilanstalt Lüneburg.
 115. Sober, Dr. med., Hannover.
 116. Soltenborn, O., Kaufmann.
 117. Steckhan, Fabrik., Alfeld.
 118. Stieren, Ad., Rentier.
 119. Stölter, Kaufmann.
 120. Strusch, G., Fabrikant.
 121. Strusch, H., Fabrikant.
 122. Tesdorpf, Dr. phil., Direktor
 der höh. Töchterschule.
 123. Thiesing, Fabrikant.
 124. Toegel, Professor.
 125. Utermöhle, Fabrikant.
 126. Viëtor, Landgerichtsrat.
 127. Wagener, O., Ingenieur.
 128. Wagner, Dr. phil., Fabrikbes.
 129. Weber, Reichsbankdirektor,
 Elberfeld.
 130. Wening, Architekt.
 131. Wiechers, Dr. med., Arzt,
 Gronau.
 132. Wiegmann, Senator.
 133. Wiegmann, Dr. med., Arzt.
 134. Wille, Gasdirektor.
 135. Willerding, Oberl., Lingen.
 136. Winter, Fabrikb., Buxtehude.
 137. Wippert, C., Kaufmann.
 138. Wippert, Gutsb., Emmerke.
 139. Witzleben, v., Buchdruckerei-
 besitzer.
 140. Wrege, Dr. med., Arzt.
 141. Wulkop, jun., Louis, Fabrik-
 besitzer, Celle.
 142. Zander, Dr. med., Arzt.
 143. Zeddies, Gutsb., Clauen.

Gestorben ist 1904:

Röver, Dr. phil., Professor.

Es scheiden aus Ende 1904:

Bleckert, Architekt.

Fünfstück, Rentier.

Hoegy, Frl.

Malchus, Freiherr, v.

Rösler, Professor.

Wagener, O., Ingenieur.

Angemeldet für 1905:

Schrammen, Dr. phil., Zahnarzt.